



FUGROGRUPPE

Speak-Up-Verfahren

Version 1.0 – Dezember 2018

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	3
KURZFASSUNG	4
1. ALLGEMEINES	6
1.1 Warum wir Sie ermutigen möchten, sich zu Wort zu melden.....	6
1.2 Wer sollte von dem Speak-Up-Verfahren Gebrauch machen ?	6
2. KEINE VERGELTUNGSMABNAHMEN	6
2.1 Wie verhindern wir negative Auswirkungen auf Sie ?	6
2.2 In gutem Glauben oder in böser Absicht?	7
3. VERTRAULICHKEIT	7
3.1 Wie schützen wir Ihre Identität?	7
4. ANWENDUNGSBEREICHE DES SPEAK-UP-VERFAHRENS	8
4.1 Welche Art von Bedenken kann vorgebracht werden?	8
4.2 Welche Art von Problemen muss vorgebracht werden?.....	8
4.3 Und wenn Sie nicht alle Tatsachen kennen?	8
4.4 Und wenn Sie nur einen Rat oder Unterstützung benötigen?	8
5. KANÄLE UND VERFAHREN FÜR DIE BERICHTERSTATTUNG	9
5.1 Welche Kanäle kann man nutzen, um eine Meldung zu erstatten?.....	9
5.2 Wie erstattet man eine Meldung und was kann man erwarten?	9
5.3 Was geschieht, nachdem Sie eine Meldung erstattet haben?.....	10
6. DATENSCHUTZ	11
6.1 Wie verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten?	11
7. EXTERNE OFFENLEGUNG	12
7.1 Sollten Sie jemals Bedenken außerhalb des Unternehmens vorbringen?	12
DARSTELLUNG	13
ANHANG 1	14

EINLEITUNG

Der Verhaltenskodex von Fugro beschreibt, wie wir unsere Geschäfte führen möchten, zu jeder Zeit und unabhängig vom globalen Standort. Arbeit ist weitaus mehr, als unseren Kunden auf bestmögliche Weise zu dienen. Wir müssen unsere Geschäfte in einer korrekten Art und Weise führen, indem wir das Richtige tun. Während wir uns auf exzellente Ergebnisse und Teamarbeit konzentrieren, möchten wir die Geschäfte verantwortlich führen, uns um unsere Kunden kümmern und allen Interessengruppen dienen.

Bei Fugro möchten wir einen hohen Standard in der Transparenz und der Rechtmäßigkeit der Geschäftsabläufe erreichen. Das kann nur dann an Bedeutung gewinnen, wenn wir uns alle gegenseitig an unsere Verpflichtungen erinnern, sobald wir etwas Unangemessenes sehen. So können wir uns als Mitarbeiter gegenseitig und den Konzern Fugro voranbringen.

Um diesem hohen Standard gerecht zu werden, möchten wir unsere Mitarbeiter ermutigen, sich bei Beobachtung von Unregelmäßigkeiten zu Wort zu melden, und uns ihre Bedenken mitzuteilen. Wir wissen, wie viel Mut es erfordert, sich zu Wort zu melden. Deswegen streben wir nach einer Unternehmenskultur ohne Furcht vor Bestrafung oder unfairer Behandlung wegen der Meldung solcher Bedenken.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass eine Handlungsweise im Unternehmen nicht mit dem Gesetz im Einklang ist, gegen unsere Werte im Unternehmen verstößt oder Ihnen einfach merkwürdig vorkommt, möchten wir, dass Sie sich mit dieser Beobachtung zu Wort melden. Wenn Sie uns über alle Bedenken informieren, die Sie hinsichtlich Gesundheitsrisiken, Betrug, Bestechung, Belästigung oder anderen Arten von unangemessenem Verhalten haben, ermöglichen Sie uns, Maßnahmen zu ergreifen und die Situation zu verbessern.

Dieses Speak-Up-Verfahren dient als Anleitung, wie Sie diese Arten von Bedenken ansprechen können. Sie können diese Meldung selbstverständlich auch anonym abgeben.

Ich hoffe, dass Sie dazu beitragen, sicherzustellen, dass Fugro ein exzellenter Arbeitsplatz bleibt, indem Sie sich zu Wort melden und alle Bedenken ansprechen, die Sie haben. Wir schätzen Ihren Beitrag sehr!

Mark Heine
CEO

KURZFASSUNG

Warum wir Sie ermutigen möchten, sich zu Wort zu melden?

Bei Fugro verpflichten wir uns zu hohen Standards von Integrität und Offenheit in unserer Arbeit. Um unsere hohen Standards beizubehalten, ermutigen wir unsere Mitarbeiter ebenso wie andere Interessengruppen, die Bedenken hinsichtlich eines (mutmaßlichen) Verstoßes gegen unseren Verhaltenskodex haben, sich diesbezüglich zu Wort zu melden. Wenn Sie uns über alle Ihre Bedenken in Kenntnis setzen, ermöglichen Sie uns, Maßnahmen zu ergreifen und die Situation zu verbessern.

Keine Vergeltungsmaßnahmen

Fugro toleriert keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeiter, die in gutem Glauben Bedenken äußern oder eine offizielle Untersuchung zu einer Angelegenheit anfordern („eine Meldung erstatten“). Eine Meldung in böser Absicht könnte jedoch Disziplinarmaßnahmen für Sie zur Folge haben.

Berichtskanäle

Sie können die folgenden Kanäle nutzen, um Ihre Bedenken vorzubringen oder einen mutmaßlichen Verstoß gegen den Verhaltenskodex zu melden:

- Ihren direkten Vorgesetzten oder Supervisor (oder dessen Vorgesetzten),
- einen Mitarbeiter der Personalabteilung,
- eine Vertrauensperson,
- einen firmeninternen Rechtsbeistand,
- eine E-Mail an Code.of.Conduct@Fugro.com.

Falls es Ihnen unangenehm ist, einen der oben genannten Berichtskanäle zu nutzen, haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, Ihre Meldung über die externe Berichtslinie (www.convercent.com/Report) anonym einzureichen.

Was passiert, wenn Sie eine Meldung erstatten?

Sämtliche gemeldeten Fälle werden vom Integritätsausschuss des Unternehmens bearbeitet, der aus dem General Counsel/Chief Compliance Officer, dem Leiter der internen Revision und dem Leiter der globalen Personalabteilung besteht. Falls der Integritätsausschuss des Unternehmens folgert, dass Ihre Bedenken (auch teilweise) fundiert sind, wird er eine Entscheidung über geeignete Abhilfemaßnahmen treffen. Diese können Disziplinarmaßnahmen gegen den oder die Übeltäter und/oder organisatorische Maßnahmen (d. h. Prozesse und Verfahren) beinhalten, um dafür zu sorgen, dass sich ein derartiges Ereignis nicht wiederholt.

Und wenn Sie nur einen Rat oder Unterstützung benötigen?

Wenn Sie sich in einer bestimmten Situation nicht sicher sind, ob es sich dabei um einen Verstoß gegen unseren Verhaltenskodex handelt oder nicht, oder wenn Sie Hilfe zum Erstellen einer Meldung suchen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Bedenken zunächst auf vertraulicher Basis gegenüber Ihrem Vorgesetzten oder Supervisor, einem Mitarbeiter der Personalabteilung, einem (firmeninternen) Rechtsbeistand oder einer (firmeninternen) Vertrauensperson anzusprechen. Diese

Personen sind in der Lage, Ihnen mit Rat zur Seite zu stehen.

Es gilt die vollständige Fassung der Richtlinie

Bitte beachten Sie, dass diese Kurzfassung der Richtlinie nur auf einige der wichtigsten Punkte eingeht; die vollständige Richtlinie zum Speak-Up-Verfahren ist in jedem Fall die verbindliche Fassung.

1. Allgemeines

1.1 Warum wir Sie ermutigen möchten, sich zu Wort zu melden

Bei Fugro fördern wir eine Kultur der Offenheit, in der wir uns alle gegenseitig unterstützen, um unseren Betriebsalltag zu verbessern. Eine Kultur, in der wir Fragen und Bedenken, die in irgendeiner Weise unseren Verhaltenskodex betreffen, mit gutem und sicherem Gefühl vorbringen können.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass eine Handlungsweise im Unternehmen nicht mit dem Gesetz im Einklang ist, gegen unsere Werte im Unternehmen verstößt oder Ihnen einfach merkwürdig vorkommt, möchten wir, dass Sie sich mit dieser Beobachtung zu Wort melden. Wenn Sie uns über alle Ihre Bedenken informieren, ermöglichen Sie uns, Maßnahmen zu ergreifen und die Situation zu verbessern, bevor es zu spät ist.

Obwohl sich einige von Ihnen eventuell nicht trauen, derartige Bedenken vorzubringen, möchten wir Sie dazu ermutigen, sich sofort zu Wort zu melden, sobald Ihnen ein interner Geschäftsvorgang Sorge bereitet. Wenn Sie einen möglichen Verstoß gegen unseren Verhaltenskodex verschweigen, kann dies die Lage nur verschlechtern.

1.2 Wer sollte von dem Speak-Up-Verfahren Gebrauch machen ?

Wir fordern alle Mitarbeiter sowie andere Interessengruppen mit einem berechtigten Geschäftsinteresse an der Verbesserung der internen Betriebsabläufe von Fugro (z. B. Lieferanten, Auftragnehmer, Abgeordnetes Personal) dazu auf, Bedenken vorzubringen. Das Ziel sollte dabei stets die Verbesserung von Fugro sein und es sollte damit gewährleistet werden, dass wir alle auf der Grundlage der Werte und des Verhaltenskodex von Fugro verantwortungsvoll tätig sind.

2. Keine Vergeltungsmaßnahmen

2.1 Wie verhindern wir negative Auswirkungen auf Sie ?

Es wird für Sie keine negativen Folgen haben, wenn Sie Bedenken in gutem Glauben vorbringen bzw. (anschließend) eine förmliche Meldung erstatten. Das Konzept „in gutem Glauben“ wird im nächsten Abschnitt erklärt. Wenn Sie der Meinung sind, von jemandem unangemessen oder ungerecht behandelt zu werden oder worden zu sein, informieren Sie uns bitte über dieselben Kanäle, die Sie für die Erstattung Ihrer Meldung genutzt haben. Falls Vergeltungsmaßnahmen gegen Sie vorliegen, wird die entsprechende Führungsebene vom Integritätsausschuss des Unternehmens angewiesen,¹ sicherzustellen, dass gegen den oder die Verantwortlichen Disziplinarmaßnahmen ergriffen werden.

Es könnte vorkommen, dass Sie einen möglichen Verstoß gegen unseren Kodex melden möchten, an dem Sie selbst beteiligt waren. Bei der Behandlung derartiger Meldungen – und bei der Entscheidung über mögliche Disziplinarmaßnahmen – wird Fugro die Tatsache als Milderungsgrund berücksichtigt, dass Sie die Angelegenheit aufgedeckt haben.

¹ Lesen Sie auf Seite 10 nähere Informationen über den Integritätsausschuss des Unternehmens.

2.2 In gutem Glauben oder in böser Absicht?

Wer Bedenken in gutem Glauben vorbringt, wird nicht benachteiligt, weil er sich zu Wort gemeldet hat. „In gutem Glauben“ bedeutet in diesem Zusammenhang, dass eine Person unter ähnlichen Umständen vernünftigerweise annehmen oder vermuten darf, dass unser Verhaltenskodex verletzt wurde und dass es in diesem Fall begründet ist, Bedenken vorzubringen bzw. eine Meldung zu erstatten. Falls nach einer Untersuchung keine Verletzung unseres Verhaltenskodex festgestellt wird, werden gegen Sie keine Maßnahmen ergriffen – außer Sie haben Ihre Bedenken in böser Absicht vorgebracht.

Eine Meldung in böser Absicht bedeutet, dass Sie wissen, dass das, was Sie melden, im Wesentlichen nicht wahr ist oder dass Sie das Meldeverfahren aufgrund (a) persönlicher Unzufriedenheit oder (b) ausschließlich zu Ihrem eigenen Vorteil missbrauchen. Fugro duldet keine Meldungen in böser Absicht. Die Erstattung einer Meldung in böser Absicht führt für Sie zu disziplinarischen Konsequenzen gemäß der Richtlinie für Disziplinarmaßnahmen. Soweit zutreffend müssen Sie möglicherweise auch Schadenersatz leisten.

3. Vertraulichkeit

3.1 Wie schützen wir Ihre Identität?

Alle Berichte werden vertraulich behandelt. Sie können uns helfen, Ihre Identität zu schützen, indem Sie sich diskret verhalten und den Personenkreis einschränken, mit dem Sie Ihre Bedenken teilen. Falls Sie eine Meldung persönlich erstatten, kennt der Empfänger natürlich Ihre Identität. Aber dieser Person ist es ohne Ihre Erlaubnis nicht gestattet, anderen Ihre Identität preiszugeben.

Ausnahmen davon bestehen nur, wenn:

- Fugro aufgrund gesetzlicher oder regulatorischer Verpflichtungen die Information und Ihre Identität offenlegen muss; oder
- Sie eine Meldung in böser Absicht erstattet haben.

Sofern Anderen Ihre Identität preisgegeben wird, werden Sie darüber im möglichen Rahmen informiert.

Manchmal kann es eine Untersuchung behindern oder erschweren, wenn Ihre Identität vertraulich behandelt werden muss. Manchmal kann dies sogar dazu führen, dass Fugro nicht in der Lage ist, die geeigneten Maßnahmen zu ergreifen. In derartigen Fällen werden Sie um Erlaubnis gebeten, Ihre Identität anderen mitzuteilen. Ihre Identität wird ausschließlich (und erst nachdem Sie Ihre Erlaubnis erteilt haben) anderen Personen mitgeteilt, die Ihre Identität kennen müssen, um eine ordnungsgemäße Untersuchung durchzuführen.

4. Anwendungsbereiche des Speak-Up-Verfahrens

4.1 Welche Art von Bedenken kann vorgebracht werden?

Unsere Mitarbeiter und Interessengruppen werden ermutigt, Bedenken anzusprechen bzw. eine Meldung zu erstatten, wenn sie glauben, dass ein Problem eine Rechtsverletzung darstellt oder nicht vollkommen mit den Werten von Fugro oder unserem Verhaltenskodex übereinstimmt. Dieses Speak-Up-Verfahren soll nicht von Beschwerden über Beschäftigungsbedingungen, jährlichen Beurteilungen oder ähnlichen Themen inspiriert sein.

4.2 Welche Art von Problemen muss vorgebracht werden?

Bestimmte Probleme bergen derart hohe Risiken, dass man nicht zulassen kann, sie zu ignorieren. Dies ist der Fall bei einer Situation, die:

- Leib und Leben einer Person in Gefahr bringen kann;² oder
- nach einer Rechtsverletzung aussieht, für die eine Person ins Gefängnis kommen könnte oder für die Fugro letztendlich eine empfindliche Geldbuße zahlen müsste (wie Betrug, Diebstahl, Bestechung bzw. wettbewerbswidriges Verhalten).

Unter derartigen Umständen muss jeder Mitarbeiter jeglichen Verdacht sofort melden.

4.3 Und wenn Sie nicht alle Tatsachen kennen?

Bitte sprechen Sie Ihr Bedenken an bzw. erstatten Sie eine Meldung, selbst wenn Sie nicht alle Tatsachen kennen. Denken Sie daran: Das Ziel ist, die internen Geschäftsabläufe und die Unternehmenskultur innerhalb der Fugro Gruppe zu verbessern und zu gewährleisten, dass wir alle unseren Verhaltenskodex einhalten. Bitte glauben Sie nicht, selbst eine Untersuchung aufnehmen zu müssen. Dies überlassen wir erfahrenen Ermittlern, die vom Integritätsausschuss des Unternehmens ernannt werden.

4.4 Und wenn Sie nur einen Rat oder Unterstützung benötigen?

Wenn Sie sich in einer bestimmten Situation nicht sicher sind, ob es sich um einen Verstoß gegen unseren Verhaltenskodex handelt oder nicht, oder wenn Sie Hilfe zum Erstellen einer Meldung benötigen, empfehlen wir, dass Sie zunächst Ihre Bedenken auf vertraulicher Basis bei Ihrem Vorgesetzten oder Supervisor, einem Mitarbeiter der Personalabteilung, einem (örtlichen) Firmenanwalt oder bei einer (örtlichen) Vertrauensperson ansprechen. Diese Personen sind in der Lage, Ihnen mit Rat für die nächsten möglichen Schritte zur Seite zu stehen. Außerdem können sie Ihnen helfen, die richtigen Kanäle für die Erstattung Ihrer Meldung zu bestimmen. Wie bereits oben angegeben, darf der genannte Personenkreis ohne Ihre Erlaubnis Ihre Identität nicht preisgeben usw.

² Bitte beachten Sie, dass Probleme im Zusammenhang mit Gesundheit, Arbeitsschutz und Sicherheit (z. B. unsichere Bedingungen, Situationen oder Handlungen), die Sie und Ihre Kollegen in ernste und unmittelbare Gefahr bringen, immer auf dem schnellstmöglichen Weg über die üblichen Kanäle des Linienmanagements gemeldet werden müssen, d. h. verbal über Ihren Supervisor oder Vorgesetzten. Das vorliegende Speak-Up-Verfahren ist nur dann bei Problemen im Zusammenhang mit Gesundheit, Arbeitsschutz und Sicherheit einzusetzen, wenn Sie der Meinung sind, dass sich das Linienmanagement nicht angemessen um das Problem kümmert.

5. Kanäle und Verfahren für die Berichterstattung

5.1 Welche Kanäle kann man nutzen, um eine Meldung zu erstatten?

Wir hoffen, dass Sie Ihre Bedenken mit gutem und sicherem Gefühl vorbringen können bzw. kein Problem damit haben, bei Ihrem direkten Vorgesetzten oder Supervisor (oder bei dessen Vorgesetztem) eine Meldung zu erstatten. Diese Vorgehensweise wird gefördert, weil dies der schnellste Weg zur Aufklärung eventueller Missverständnisse ist und gleichzeitig ein offenes Arbeitsumfeld innerhalb der gesamten Unternehmensgruppe gewährleistet.

Der bevorzugte Kanal, um Ihre Bedenken anzusprechen oder eine Meldung zu erstatten, wäre daher:

- Ihr direkter Vorgesetzter oder Supervisor (oder dessen Vorgesetzter). Falls es Ihnen unangenehm ist, bei Ihrem Vorgesetzten oder Supervisor Ihre Bedenken anzusprechen bzw. eine Meldung zu erstatten, können Sie sich auch über die folgenden vorgeschlagenen Alternativwege zu Wort melden:
- Sie können sich an die Mitarbeiter der Personalabteilung wenden;
- Sie können sich an eine Vertrauensperson wenden oder einen Firmenanwalt zu Rate ziehen .

Meldungen einer mutmaßlichen Verletzung des Kodex durch Mitglieder des Vorstands können direkt beim Vorsitzenden des Aufsichtsrats von Fugro N.V. erstattet werden. Gleiches gilt für den Fall, dass Sie den Verdacht haben, ein Mitglied des Integritätsausschusses des Unternehmens wäre an einer solchen Verletzung beteiligt.

Falls die oben erwähnten Personen schwer zu erreichen sind oder es Ihnen unangenehm ist, an diese Personen heranzutreten (beispielsweise weil Sie Vergeltungsmaßnahmen fürchten), können Sie Ihre Bedenken anderweitig vorbringen,

- indem Sie (anonym) eine E-Mail an Code.of.Conduct@fugro.com schicken.

Falls Ihnen keiner der bisher genannten Berichtskanäle zusagt, können Sie sich außerdem an unsere Speak-up-Hotline als unabhängige externe Berichtslinie wenden. Dabei handelt es sich um eine Hotline, bzw. einen Webservice, die Ihnen an 7 Tagen 24 Stunden rund um die Uhr für Meldungen zur Verfügung steht (www.Convercent.com/Report). Dieses System wird von einem unabhängigen Drittanbieter betrieben. Die berichteten Daten werden außerhalb der Fugro Gruppe gespeichert . Es ermöglicht Ihnen, eine eventuelle Unregelmäßigkeit zu melden. Sofern Sie dies wünschen, können Sie diese Meldung auch anonym abgeben.

5.2 Wie erstattet man eine Meldung und was kann man erwarten?

Sie können eine Meldung über eine (mutmaßliche) Verletzung unseres Verhaltenskodex persönlich, per Post, telefonisch oder per E-Mail erstatten. Sofern Sie sich an einen externen Meldekanal wenden möchten, besuchen Sie die entsprechende Webseite und wählen Sie die angegebene Telefonnummer (www.Convercent.com/Report). Fugro wird Kommunikationsmöglichkeiten in Ihrer Muttersprache zur Verfügung stellen.

Bitte machen Sie bei der Meldung sämtliche Angaben, die Ihnen zur Verfügung stehen und die Ihrer Meinung nach relevant oder nützlich sein könnten (ohne selbst eine Untersuchung durchzuführen -

das überlassen wir erfahrenen Ermittlern). So kann der Sachverhalt schnellstmöglich beurteilt werden.. Beispiele relevanter Informationen sind unter anderem:

- eine Beschreibung dessen, was Sie gesehen, gehört oder erlebt haben
- entsprechende Hintergrundinformation; der Grund für Ihre Bedenken
- die Namen, Daten und Orte, die mit Ihren Bedenken in Zusammenhang stehen

Die erhaltenen Informationen werden ausschließlich mit anderen innerhalb und außerhalb des Unternehmens geteilt, falls und soweit dies für eine ordnungsgemäße Bearbeitung der Meldung und der darin vorgebrachten Probleme notwendig ist.

Im Anhang an das vorliegende Speak-Up-Verfahren finden Sie eine Vorlage, die Sie für Ihre Meldung nutzen können. Sie können die Meldung gerne in einem Format Ihrer Wahl erstatten.

Falls Ihre Identität und Kontaktdaten bekannt sind, erhalten Sie innerhalb von 10 Werktagen eine Empfangsbestätigung für Ihre Meldung. Falls Sie eine externe Speak-Up-Linie nutzen, wird ein schriftlicher Bericht, der vom externen Anbieter der Speak-Up-Linie erstellt wird, an den Integritätsausschuss des Unternehmens versandt.

Fugro kann Ihnen nicht versprechen, ein bestimmtes Ergebnis zu liefern. Fugro wird sich jedoch engagieren, Ihre echten Bedenken auf faire und angemessene Weise zu behandeln.

5.3 Was geschieht, nachdem Sie eine Meldung erstattet haben?

Gemeldete Fälle werden vom Integritätsausschuss des Unternehmens bearbeitet, der aus dem General Counsel/Chief Compliance Officer, dem Leiter der internen Revision und dem Leiter der globalen Personalabteilung besteht. Der Integritätsausschuss des Unternehmens untersteht direkt dem Geschäftsführer und dem Finanzvorstand.

- Der Integritätsausschuss des Unternehmens lässt jeden gemeldeten Fall untersuchen und bestimmt dann:
 - ob ein hinreichender Verdacht einer Verletzung unseres Verhaltenskodex bzw. seiner grundlegenden Richtlinien besteht; und
 - ob ein anderes Verfahren anzuwenden ist (z. B. jährliche Beurteilungen oder QHSSE).Falls Ihre Identität und Kontaktdaten bekannt sind, werden Sie im Rahmen der Möglichkeiten darüber informiert, ob die Untersuchungen weiter betrieben werden oder möglicherweise ein anderes Verfahren einzuleiten ist.
- Meldungen, die für weitere Ermittlungen in Betracht kommen, werden nach Anweisung des Integritätsausschusses des Unternehmens, oder von einem seiner Mitglieder untersucht. Der Integritätsausschuss des Unternehmens - oder gegebenenfalls der Unterausschuss - kann einen oder mehrere Ermittler ernennen. Diese Ermittler haben die Befugnis, andere anzuweisen, vorübergehende Maßnahmen zu ergreifen (z. B. um sicherzustellen, dass materielle Beweise oder digitale Information ordnungsgemäß abgesichert werden). Die Mitarbeiter sind verpflichtet, mit einem Ermittler zu kooperieren und ihm alle verfügbaren Informationen und Dokumente zu verschaffen, die er verlangt.
- Falls Ihre Identität und Kontaktdaten bekannt sind, werden Sie im Rahmen des Möglichen

innerhalb von acht Wochen nach dem Datum Ihrer Meldung von dem oder den Ermittlern über den Stand der Untersuchung informiert. Falls die Ermittler innerhalb von acht Wochen nicht in der Lage sein sollten, Ihnen diese Information zu geben, erhalten Sie ein neues Datum, zu dem Sie eine Statusaktualisierung erwarten dürfen. Bitte beachten Sie, dass diese Statusaktualisierung Sie nur über den Stand der Untersuchung aufklärt und Ihnen keine Einzelheiten zur Untersuchung oder zu Personen gibt, gegen die ermittelt wird.

- Falls Sie in Ihrer Meldung Bedenken gegenüber (einer) bestimmten Person(en) geäußert haben, wird/werden diese Person(en) im Verlauf der Untersuchung durch den Ermittler über die mutmaßliche Verletzung informiert. Fugro wird diese Person(en) bitten, seine/ihre Meinung zu den angeblichen Tatsachen und - zu einem späteren Zeitpunkt - zu den Ergebnissen der Untersuchung darzulegen. Auch wenn Ihre Identität bekannt ist, wird/werden diese Person(en) nicht ohne Ihre vorherige Genehmigung über Ihre Identität aufgeklärt.
- Die Ergebnisse der Untersuchung werden dem Integritätsausschuss des Unternehmens vorgelegt und dieser fällt sein Urteil über die Angelegenheit. Falls der Integritätsausschuss des Unternehmens folgert, dass Ihre Bedenken (auch teilweise) fundiert sind (d. h. eine Verletzung unseres Verhaltenskodex oder seiner grundlegenden Richtlinien stattgefunden hat), wird er eine Entscheidung über geeignete Abhilfemaßnahmen treffen. Diese können Disziplinarmaßnahmen gegen den oder die Übeltäter und/oder organisatorische Maßnahmen (d. h. Prozesse und Verfahren) beinhalten, um dafür zu sorgen, dass sich ein derartiges Ereignis nicht wiederholt. Die entsprechende Führungsebene wird vom Integritätsausschuss des Unternehmens angewiesen, diese Abhilfemaßnahmen durchzuführen. Der Integritätsausschuss des Unternehmens kontrolliert, dass seine Anweisungen ordnungsgemäß umgesetzt werden.
- Falls Ihre Identität und Kontaktdaten bekannt sind, werden Sie schließlich gegebenenfalls darüber informiert, ob eine Verletzung festgestellt wurde und falls ja, dass vom Integritätsausschuss des Unternehmens eine Entscheidung getroffen wurde. Weitere Einzelheiten können in Anbetracht der Privatsphäre und Rechtslage der Person(en), über die Sie Meldung erstattet haben, nicht preisgegeben werden.

Falls Sie als Berichterstatter auch nach reiflicher Überlegung das Gefühl haben, dass Ihrer Meldung nicht mit genügender Professionalität nachgegangen oder die Untersuchung nicht im Einklang mit dem vorliegenden Verfahren durchgeführt wurde, sollten Sie den Integritätsausschuss des Unternehmens sofort informieren (cic@fugro.com).

6. Datenschutz

6.1 Wie verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten?

Bei Fugro sind wir verpflichtet, so weit wie möglich und im Einklang mit geltendem Recht, die Privatsphäre aller Personen zu schützen, die an einer Untersuchung beteiligt sind.

Personenbezogene Daten, die im Rahmen einer Untersuchung gemäß vorliegenden Verfahrens eingeholt wurden, werden ausschließlich für die in diesem Dokument beschriebenen Zwecke verwendet. Diese Daten stehen nur den Personen zur Verfügung, die sie kennen müssen.

Ausnahmen davon bestehen nur, wenn:

- Fugro aufgrund gesetzlicher oder regulatorischer Verpflichtungen Informationen offenlegen

muss; oder

- Sie eine Meldung in böser Absicht erstattet haben.

In diesen beiden Fällen findet eine Offenlegung personenbezogener Daten nur insoweit statt, als dies erforderlich ist, um geltendes Recht zu erfüllen oder bei einer Meldung in böser Absicht die geeigneten Maßnahmen zu ergreifen.

7. Externe Offenlegung

7.1 Sollten Sie jemals Bedenken außerhalb des Unternehmens vorbringen?

Im Fall von mutmaßlichen Unregelmäßigkeiten bitten wir Sie dringend, die Berichtskanäle zu nutzen, die im vorliegenden Speak-Up-Verfahren aufgeführt sind. Falls Sie gemäß örtlichen Rechts schwerwiegendes Fehlverhalten außerhalb des Unternehmens vorbringen können, d. h. direkt den Medien, einer Regierungsbehörde oder einer anderen Drittpartei und nicht der unabhängigen externen Speak-Up-Hotline (www.Convercent.com/Report)³ anzeigen, sollten Sie immer die Medienpolitik von Fugro befolgen und zunächst eine Meldung erstatten, wie dies hier im Speak-Up-Verfahren beschrieben ist, oder Ihre Pläne mit dem General Counsel/Chief Compliance Officer bzw. dem Integritätsausschuss des Unternehmens besprechen.

Ziehen Sie eine Meldung außerhalb des Unternehmens nur in Betracht, wenn:

- Sie die Angelegenheit bereits sorgfältig beurteilt haben; und
- demzufolge das interne Speak-Up-Verfahren nicht im Sinne von Fugro und seiner Interessengruppen wäre; und
- es keine potenziell weniger schädigende Möglichkeit gibt; und
- ein wichtiges und dringendes öffentliches Interesse in Gefahr oder Ihr Vorgehen nach geltendem Recht erforderlich ist.

Vergewissern Sie sich immer, dass:

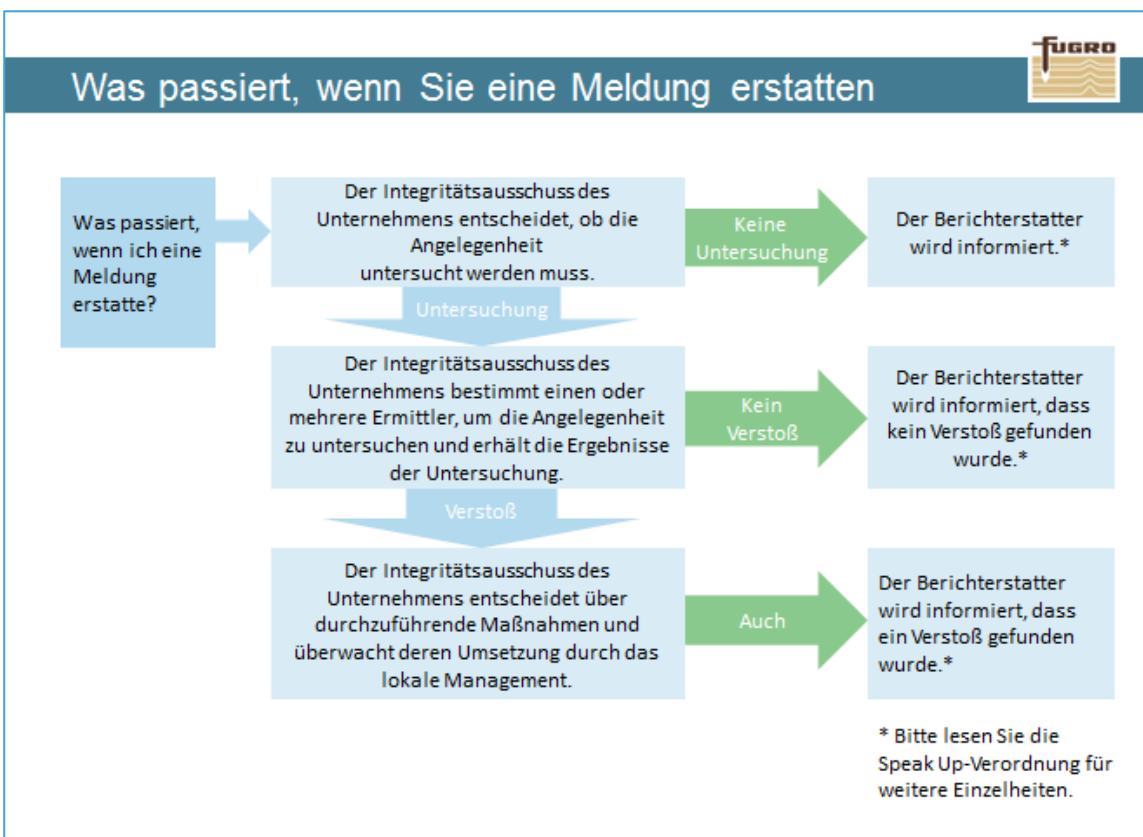
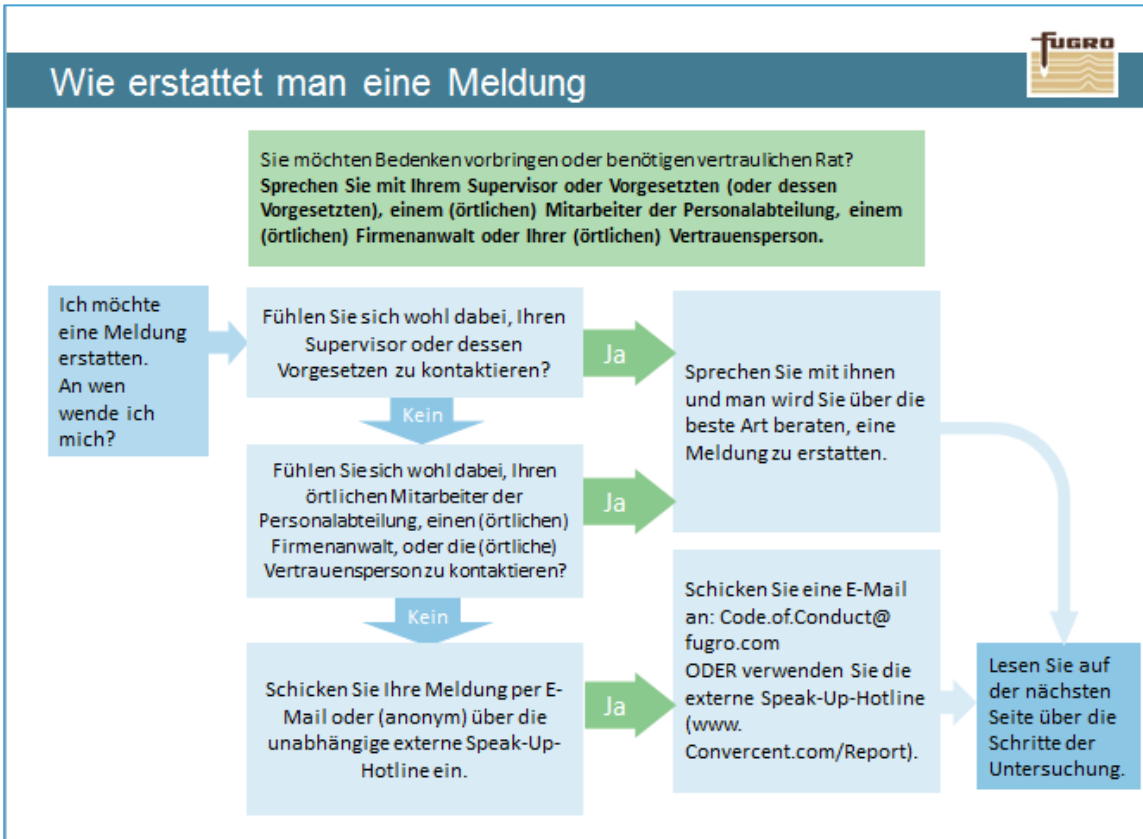
- Sie die möglichen negativen Auswirkungen Ihrer Handlungen auf Fugro, seine Interessengruppen und die beteiligten Menschen gering halten und
- der externe Partner, bei dem Sie Meldung erstatten wollen, tatsächlich in der Lage ist, geeignete Maßnahmen gegen die angebliche Verletzung unseres Verhaltenskodex zu ergreifen.

An wen kann ich mich für weitere Informationen wenden?

- Ihre (örtliche) Personalabteilung, eine (örtliche) Vertrauensperson oder der (örtliche) Firmenanwalt, der General Counsel/Chief Compliance Officer
- Fugro InSite.

³ Wenn Sie die unabhängige Speak-Up-Hotline verwenden, wird dies nicht als eine Art Meldung von Bedenken außerhalb des Unternehmens betrachtet - Meldungen, die über die Speak-Up-Hotline eingehen, werden intern von Fugro bearbeitet.

Darstellung



Anhang 1:

Sie können diese Vorlage dazu verwenden, um bei Ihrem Supervisor oder Vorgesetzten (oder dessen Vorgesetzten), bei Ihrem (örtlichen) Vertreter der Personalabteilung, bei Ihrer (örtlichen) Vertrauensperson oder über Code.of.Conduct@fugro.com eine Meldung zu erstatten. Sie können diese Vorlage wahlweise nutzen, aber auch gerne jedes andere Format verwenden, mit dem Sie sich wohlfühlen.

Möchten Sie, dass Ihre Identität vertraulich bleiben soll?

Bitte beachten Sie, dass der Empfänger Ihres Berichts (Supervisor oder Vorgesetzter, der örtliche Vertreter der Personalabteilung oder die örtliche Vertrauensperson)

Ihre Identität wird nur mit Ihrem Einverständnis preisgegeben. Wahlweise können Sie die Vorlage anonym an Code.of.Conduct@fugro.com schicken oder Sie verwenden die externe Speak-Up-Hotline bzw. den Webservice (www.Convercent.com/Report).

Ich erteile dem Empfänger dieses Formulars die Erlaubnis, meine persönlichen Daten an denjenigen Personen weiterzuleiten, die an der Untersuchung des hier beschriebenen möglichen Verstoßes beteiligt sind.

Ja Nein

Angaben zur Person

Ihr Name (Vor- und Familienname):

Klicken Sie hier, um den Text einzugeben.

Ihre bevorzugte Telefonnummer (dies kann auch Ihre private Telefonnummer sein):

Klicken Sie hier, um den Text einzugeben.

Ihre bevorzugte E-Mail-Adresse (dies kann auch Ihre private E-Mail-Adresse sein):

Klicken Sie hier, um den Text einzugeben.

Die beste Uhrzeit, um sich mit Ihnen in Verbindung zu setzen (einschließlich der Zeitzone, in der Sie sich befinden):

Klicken Sie hier, um den Text einzugeben.

Ihre Erreichbarkeit:

:

Telefon: Klicken Sie hier, um den Text einzugeben.

E-Mail: Klicken Sie hier, um den Text einzugeben.

Persönlich:

Name Ihres Betriebsunternehmens/der konzerneigenen Abteilung:

Klicken Sie hier, um den Text einzugeben.

Bericht des möglichen Verstoßes

Welchen Verstoß gegen unseren Verhaltenskodex möchten Sie melden?

Klicken Sie hier, um den Text einzugeben.

Haben Sie einen ernsthaften Verdacht oder sind Sie sich sicher?

Ernsthafter Verdacht

Ich bin mir sicher

Wie und wann ist Ihnen der Sachverhalt aufgefallen? (Bitte schätzen Sie, wenn Ihnen die genauen Daten nicht bekannt sind)

Klicken Sie hier, um den Text einzugeben.

Wo hat sich der Sachverhalt zugetragen ? (Bitte geben Sie den Ort, das Dokument oder die Transaktion ein, wie zutreffend)

Klicken Sie hier, um den Text einzugeben.

Welche Personen waren, ihrer Meinung nach, beteiligt ? (Bitte geben Sie sowie wie möglich Vor- und Familiennamen der beteiligten Personen sowie ihre jeweilige Funktion an)

Vorname - Familienname - Funktion

1. Vornamen eingeben Familiennamen eingeben Funktion

2. Vornamen eingeben Familiennamen eingeben Funktion

3. Vornamen eingeben Familiennamen eingeben Funktion

4. Vornamen eingeben Familiennamen eingeben Funktion

Inwiefern könnte der beobachtete Sachverhalt schädliche Folgen für Fugro haben (in finanzieller oder anderer Hinsicht)? (Soweit Sie das einschätzen können)

Klicken Sie hier, um den Text einzugeben.

Sind Sie der Meinung, dass der Sachverhalt sich wiederholen könnte?

Nein

Ja

Nicht sicher

Persönliches Handeln

Wie haben Sie die Situation bemerkt?

Klicken Sie hier, um den Text einzugeben.

Haben Sie die Situation zunächst jemand anderem bei Fugro gemeldet?

Nein, aus dem folgenden Grund:

Klicken Sie hier, um den Text einzugeben.

Ja, das Resultat war (bitte geben Sie auch den/die Namen der Person(en) an, sofern Sie sich dabei wohl fühlen):

Klicken Sie hier, um den Text einzugeben.

Kennen Sie andere Personen, denen die Situation bekannt ist, aber die nicht persönlich an ihr beteiligt sind (bitte geben Sie auch den/die Namen der Person(en) an, sofern Sie sich dabei wohl fühlen)?

Nein

Ja (bitte geben Sie auch den/die Namen der Person(en) an, sofern Sie sich dabei wohl fühlen)

Haben Sie Beweise, die Sie den Ermittlern anbieten können? (Bitte bieten Sie nur Beweise an, die jederzeit zu haben sind und führen Sie selbst keine Untersuchungen durch - das überlassen wir erfahrenen Ermittlern)

Nein

Ja (Bitte beschreiben Sie materielle Beweise wie beispielsweise Dokumente, die Sie möglicherweise haben):

Klicken Sie hier, um den Text einzugeben.

Bitte geben Sie alle zusätzlichen Informationen ein, über die Sie verfügen und die Ihrer Meinung nach relevant sein könnten:

Klicken Sie hier, um den Text einzugeben.

Vielen Dank!